

Titel: MGT mit verhaltensauffälligen Jugendlichen - Einzelarbeit zur Förderung innerer und äußerer Kräfte!

Ziel: Mit den Methoden der Mal- und Gestaltungstherapie und dem pädagogisch-therapeutischen Klettern ein bewussteres Erkennen und Erleben von inneren und äußeren Kräften zu ermöglichen.

Teilnehmer: 3 männliche Jugendliche

Zeitraumen: wöchentliche Therapiestunde ergänzt mit Klettereinheiten über einen Zeitraum von je 3 Monaten.

MGT und Klettern

Innere und äußere Kräfte entdecken



Dipl.Päd. Gerold Ladner,
Beratungslehrer für
verhaltensauffällige SchülerInnen,
Erlebnispädagoge, Mal-
u Gestaltungstherapeut
Email: g.ladner@tsn.at

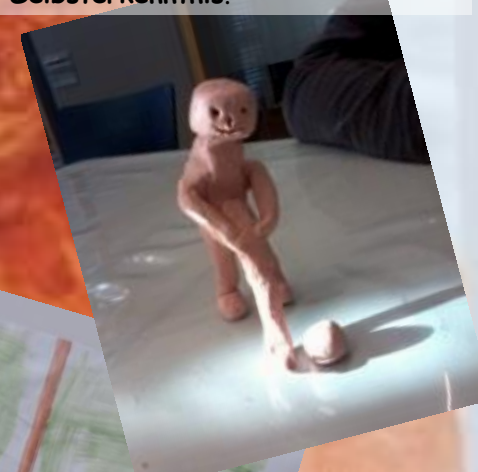


Die Klettereinheiten waren besonders wertvoll für den **Beziehungsaufbau:** Der Sichernde übernimmt die Verantwortung für die Gesundheit (das Leben) des Kletternden während der Kletternde die Verantwortung abgibt und Vertrauen aufbaut bzw. spürt. Diese Rollen und die damit zusammenhängenden Haltungen werden laufend gewechselt.

Die Kombination von MGT und Klettern stärkt das **Selbstwertgefühl** und fördert die **Reflexionsfähigkeit** und die **Selbsterkenntnis.**

„Du erlebst dich in diesem Raum als kreativ und voll mit Ideen und du erlebst an dir auch eine laute Kraft, eine Aggression die hier sein darf. Hilft dir das?“

„Ja, deshalb komme ich gern her. Und weil ich dir vertraue und dir etwas erzählen kann was ich meiner Mama nicht erzählen kann.“



Neben all den fachlichen Aspekten und Wirkweisen der Methoden von MGT und dem pädagogisch-therapeutischen Klettern liegt eine große Wirkung darin, **Interesse** an den sprichwörtlichen Äußerungen des Klienten zu haben, **Zuzuhören** und für den Klienten im Moment der Therapie **ganz da zu sein!** Das stärkte die Jugendlichen sichtlich.

